

## [Ein Priester der ukrainisch-orthodoxen Kirche, der die Schwester eines gefallenen Soldaten verprügelt hat, wird vor Gericht gestellt](#)

21.01.2025

Der Geistliche Witalij Lashta schlug einer Anwohnerin, der Schwester des gefallenen Verteidigers, im Herbst letzten Jahres ins Gesicht.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Geistliche Witalij Lashta schlug einer Anwohnerin, der Schwester des gefallenen Verteidigers, im Herbst letzten Jahres ins Gesicht.

Einem Priester der ukrainisch-orthodoxen Kirche wird in Wolhynien der Prozess gemacht, weil er einer Frau, die ihren Bruder im Krieg verloren hat, körperlichen Schaden zugefügt hat. Der Vorfall ereignete sich in dem Dorf Voloshki, Bezirk Kowel. Darüber berichtete der Volksabgeordnete Igor Guz auf seiner Seite in Facebook unter Bezugnahme auf die Antwort der regionalen Staatsanwaltschaft von Wolhynien.

„Es wurde ein Strafverfahren über die Anzeichen einer Straftat nach Teil 1 des Artikels 125 des Strafgesetzbuches der Ukraine eröffnet, über die Tatsache der Verursachung von Körperverletzung an Victoria Didukh durch den Priester des Moskauer Patriarchats Witalij Lashta. Es wurde eine Voruntersuchung durchgeführt“, sagte der Abgeordnete.

Er wies darauf hin, dass die Verhandlung des Falles für den 13. Februar 2025 vor dem Bezirksgericht der Stadt Kowel angesetzt ist.

Guz erinnerte daran, dass der Priester der ukrainisch-orthodoxen Kirche MP Witalij Lashta am 29. November 2024 in dem Dorf Voloshki auf das Gesicht eines Anwohners, der Schwester des verstorbenen Kriegers Victoria Didukh geschlagen. Die Frau erlitt körperliche Verletzungen.

Der Abgeordnete betonte, dass dies nicht der einzige Fall von schändlichem Verhalten des Priesters des Moskauer Patriarchats ist. Zuvor beleidigte er die Mutter des toten Helden der Ukraine und schlug dem Priester der orthodoxen Kirche der Ukraine auf den Kopf.

Wir werden daran erinnern, dass der Rektor der ukrainisch-orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats, der Putin lobte und die Einnahme der Region Winnyzja erwartete, nach Angaben des Sicherheitsdienstes zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 294

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.